

# Seltenes Lächeln für vorbildliches Fahren

Mit 106 Kilometern pro Stunde durch Buchheim gerast – Fast jeder Zweite zu schnell durch die Freibadstraße

**BURGBERNHEIM** – Der schnellste Kraftfahrer rauschte mit 106 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei, der zweitschnellste mit Tempo 103. Was außerhalb geschlossener Ortschaften nach einem korrekten Fahrstil klingt, wäre üblicherweise mit Fahrverbot, einer Geldbuße und Punkten in der Verkehrssünderdatei belegt worden, das Messgerät stand innerorts an der Dorfstraße von Buchheim.

Registriert wurden die Temposünder allerdings nicht von der Polizei, sondern von der mobilen Geschwindigkeits-Messanlage der Stadt Burgbernheim. Stellvertretender Bürgermeister Stefan Schuster, der vor gut eineinhalb Jahren für die Anschaffung des Geräts plädiert hatte, stellte in der jüngsten Stadtratssitzung eine erste Auswertung vor. An vier Standorten wurde in den vergangenen Monaten das Tempo von Fahrzeugen aufgezeichnet, in der Schulstraße, in der Freibadstraße und der Schwebheimer Straße in Burgbernheim sowie aktuell an der Dorfstraße in Buchheim.

Am unauffälligsten war der Standort an der Schwebheimer Straße. Obwohl die Straße während des Messzeitraums als Umleitungsstrecke ausgewiesen war und sich das Verkehrsaufkommen erhöht haben dürfte, gab es keine Übertretung. Das schnellste Fahrzeug passierte das Gerät mit 51 Kilometern pro Stunde, zulässig sind 50. Zwei Drittel der Fahrzeuge blieb sogar unter einer Geschwindigkeit von Tempo 20, zeigte Schuster auf.

## Mittags hohe Belastung

Nahezu jeder zweite Verkehrsteilnehmer war dagegen in der Tempo-30-Zone der Freibadstraße zu schnell. Und das, obwohl die Anlage nach einer Kreuzung mit der Vorfahrtsregelung rechts vor links aufgebaut war, die zur Reduzierung des Fahrtempos führen sollte. Gut 380 Fahrzeuge wurden im Tagesdurchschnitt registriert, beim schnellsten Fahrer zeigte das Gerät eine Geschwindigkeit von 74 Kilometern pro Stunde an. Bela-



Nur gut ein Viertel der Kraftfahrer passiert in den vergangenen Wochen das Messgerät am nördlichen Ortsteingang von Buchheim mit einer korrekten Geschwindigkeit. Foto: Hans-Bernd Glanz

stungsspitze im Bereich der Freibadstraße war die Mittagszeit.

Demgegenüber wurde die höchste Verkehrsdichte am Mess-Standort in der Tempo-30-Zone der Schulstraße gegen 8 Uhr und noch einmal gegen 16 Uhr registriert. Zu schnell waren dort 69 Prozent der Kraftfahrer, 20 Prozent waren mit 40 und mehr Kilometern pro Stunde unterwegs. „Ein immens hoher Wert“, urteilte Schuster.

Noch übertroffen wurde der Standort von den aktuellen Messungen in der Dorfstraße am nördlichen Ortsteingang von Buchheim. Dort hielten sich nahezu drei Viertel aller Kraftfahrer nicht an das geltende Limit von Tempo 50, 37 Prozent der Verkehrsteilnehmer fuhren mit 60 und mehr Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei. Anders als bei vergleichbaren mobilen Messanlagen

wird das Tempo der Fahrzeuge innerhalb des Orts aufgezeichnet, betonte Schuster.

Auch was die Zeiten mit höherem Verkehrsaufkommen angeht, fällt Buchheim aus der bisherigen Messreihe etwas heraus: Dort wurden die meisten Fahrzeuge gegen 6 Uhr, 12 und 15 Uhr sowie gegen 16 und noch einmal gegen 22 Uhr registriert.

CHRISTINE BERGER